

Meine Rentiere – Bei den Samen in Lappland

von Jenni Roth

Regie: Ulrike Janssen

Produktion: DLF 2018, 50 Minuten

Wie klingt die Stille? Wie klingt es, wenn mehrere Hundert Rentiere durch den Nadelwald traben? Wie klingt es, wenn die Stille zurückkehrt? Ursula Länsmann und ihr Freund kennen alle Formen der Stille. Die beiden Rentierzüchter leben 400 Kilometer jenseits des Polarkreises, in Finnisch-Lappland, in großer Einsamkeit. Seen, Wälder, Tundra. Ein Leben im Rhythmus der Jahreszeiten: Herden folgen, Kälber markieren, schlachten. Das war vor Tausenden Jahren so, das ist noch heute so. Nur, dass Ursula in einem Haus lebt und mit Schneemobilen unterwegs ist, statt mit Skiern. Mit ihren traditionellen Joiks macht sie Musik, in denen sie Natur und Tiere besingt. Und sie züchtet weiter Rentiere, wie so viele andere Samen. Ihre Welt ist bedroht: durch den Klimawandel, den Tourismus, und durch den Ausbau der Bergwerke. Bis heute kämpft das letzte indigene Volk Europas um seine Rechte.

Susanne Reuter, Simon Roden, Frauke Poolman, Daniel Schüßler, Claudia Brinker, Michael Witte